



Röbel/Müritz, im Juli 2026

**Landtagswahl am 20. September 2026 —
Wahlprüfsteine des Tourismusverbands Mecklenburgische Seenplatte e. V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 20. September 2026 wählen die Bürgerinnen und Bürger Mecklenburg-Vorpommerns einen neuen Landtag. Für die Mecklenburgische Seenplatte ist der Tourismus kein Randthema, sondern zentraler Wirtschafts- und Standortfaktor — für Kommunen, Unternehmen und die Menschen vor Ort.

Wirtschaftsfaktor Tourismus in MV (OSV/dwif 2025)

Nach der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern 2025“ (dwif-Consulting GmbH im Auftrag des Ostdeutschen Sparkassenverbands) generierten Gäste 2025 touristische Bruttoumsätze von 7,98 Milliarden Euro bei rund 123 Millionen Aufenthaltstagen. Die Wertschöpfung liegt bei rund 3,9 Milliarden Euro. Wirtschafts- und Tourismusminister Dr. Wolfgang Blank betonte dazu: Die Entwicklung sei kein Selbstläufer — Kostenbelastung, Fachkräftesicherung und Investitionen in ganzjährige, wetterunabhängige Angebote bleiben zentrale Herausforderungen.

Für unsere Region: Im Reisegebiet Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte wurden 2025 nach amtlicher Statistik 4,54 Millionen Übernachtungen ausgewiesen (+2,2 % zum Vorjahr).

Wir bitten Ihre Partei um eine **schriftliche Stellungnahme zu Ihrer tourismuspolitischen Position** — insbesondere unter Berücksichtigung der nachfolgenden Fragen und Positionsfragen. Die Antworten stellen wir unseren Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit transparent zur Verfügung — ohne parteiische Wahlempfehlung des Verbandes. Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. vertritt über 230 Mitglieder — Städte, Gemeinden, Landkreise und Unternehmen der Destination.

Bitte nutzen Sie für Ihre **Rückmeldung bis zum 15. August 2026** das **Online-Formular** unter <https://1000seen.de/lw26-positionierungen>.

Alternativ senden Sie Ihre Antworten per **E-Mail** an r.neidel@1000seen.de (Betreff: Wahlprüfsteine Landtagswahl 2026 — [Parteiename]). Die Befragung kann gern auch an die Direktkandidatinnen und Direktkandidaten im Verbandsgebiet weitergeleitet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Mahnke
Vorsitzender

Robert Neidel
Geschäftsführer



Wahlprüfsteine — Fragen zur tourismuspolitischen Position

Bitte gehen Sie in Ihrer schriftlichen Stellungnahme insbesondere auf die folgenden Fragen ein. Zu den Positionsfragen bitten wir um eine klare Angabe (Ja / Nein / Enthaltung) sowie eine kurze Begründung.

Prüfstein 1 — Tourismus als Wirtschaftsfaktor der Region

Frage:

Welche Bedeutung messen Sie dem Tourismus für die wirtschaftliche Entwicklung der Mecklenburgischen Seenplatte bei?

Positionsfrage:

Soll es in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin einen vom Land benannten Landestourismusbeauftragten als zentrale Ansprech- und Koordinierungsfunktion für die Tourismusbranche geben?

Bitte angeben: Ja / Nein / Enthaltung (kurze Begründung erwünscht).

Prüfstein 2 — Konkrete Vorhaben für die Destinationsentwicklung

Frage:

Welche konkreten Vorhaben möchten Sie in der kommenden Legislaturperiode umsetzen bzw. unterstützen, um den Tourismus in unserer Region nachhaltig zu fördern und für Gäste wie Einheimische attraktiver zu machen?

Positionsfrage:

Soll das Land im Binnenland neben der Förderung von Qualität und Ganzjahrestourismus auch die öffentliche Förderung von Beherbergungskapazitäten ermöglichen und priorisieren?

Bitte angeben: Ja / Nein / Enthaltung (kurze Begründung erwünscht).

Prüfstein 3 — Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe

Frage:

Viele touristische Betriebe leiden unter Fachkräftemangel, Bürokratie und steigenden Kosten. Welche politischen Maßnahmen wollen Sie ergreifen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Tourismusbranche zu verbessern?

Positionsfrage:

Soll das Land Mitarbeitenden-Wohnraum in Tourismusregionen gezielt fördern und die Umwandlung geeigneter Bestandsgebäude dafür unterstützen?

Bitte angeben: Ja / Nein / Enthaltung (kurze Begründung erwünscht).

Prüfstein 4 — Finanzierung regionaler Tourismusstrukturen

Frage:

Wie soll die Arbeit der regionalen Tourismusorganisationen in Mecklenburg-Vorpommern künftig verlässlicher und planungssicherer finanziert werden — etwa des Tourismusverbands Mecklenburgische Seenplatte e. V. und vergleichbarer Organisationen der Destinationen?

Positionsfrage:

Soll sich das Land dauerhaft an einer aufgabenbezogenen Grundfinanzierung anerkannter regionaler Tourismusorganisationen beteiligen?

Bitte angeben: Ja / Nein / Enthaltung (kurze Begründung erwünscht).

Optional: Teilen Sie uns gern Ihre Anmerkungen und Erwartungen an Branche und Verband mit.